

Kirchengemeinde Angeln-Süd

# Gemeindebrief



Ausgabe 13 · Sommer 2025



## Aktuelles aus Angeln-Süd

Ein Gemeindefest rund um die Kahlebyer St. Marien Kirche am 12. Juli soll den Auftakt bilden für die umfangreichen Sanierungsarbeiten. Sie sind herzlich willkommen!

Aktuelle Informationen und Termine: [www.angeln-sued.de](http://www.angeln-sued.de)

03	Monatsspruch Juli	.....
04	Sommerkirche	.....
06	Kahlebyer Kirchenfest	.....
08	Kahlebyer Kirche – so viele Erinnerungen	.....
11	Gründung eines Fördervereins	.....
13	In eigener Sache	.....
14	An(ge)dacht	.....
16	Gottesdienstplan Juni bis September	.....
18	Gemeinsam gegen einsam	.....
19	Kinderseite	.....
20	Aktuelles	.....
22	Pfadfinder	.....
25	Kinder-Sommerkirche	.....
26	Freud und Leid	.....
27	Gemeindenachmittage und Geburtstagskaffees	.....
28	Kirchenmusik	.....
30	Ansprechpartner und regelmäßige Veranstaltungen	.....

## Liebe Leserinnen und Leser,

das wird schön, das wird bunt – so leuchtend wie das diesjährige Frühjahr mit seinen strahlenden Farben erwartet Sie eine große Vielfalt an Gottesdiensten und Veranstaltungen in Angeln-Süd.

Nachdem das Angebot im Rahmen der Sommerkirche im letzten Jahr mit Werken bekannter Künstler großen Anklang fand, wird das Thema „Bilder.Predigen“ in diesem Jahr fortgesetzt.

Auf viele Gäste freuen wir uns am 12. Juli zum Kahlebyer Kirchenfest. Dieser Tag bietet unter anderem Gelegenheit, sich den baulichen Zustand der Kirche genauer anzusehen. Für alle Generationen gibt es ein abwechslungsreiches Programm.



Wir wünschen Ihnen allen eine  
gesegnete Sommerzeit und freuen  
uns auf viele Begegnungen in  
Angeln-Süd.

Mit freundlichen Grüßen  
Martina Ostrowski und Dörte Stache



#### **IMPRESSUM**

Auflage: 5.300

Verantwortlich i.S.d.P.: Bettina Brammer  
(Kontakt: [be\\_bra@icloud.com](mailto:be_bra@icloud.com))  
erscheint viermal jährlich

Layout: Atelier Bokelmann, Schleswig  
Fotos: privat, Cindy Petersen, Christoph  
Tischmeyer, Ina Voigt-Schöpel, Adobe  
Stock, Henning Bokelmann, Elke Herr  
Redaktionsteam: Bettina Brammer, Nadja  
Jöhnk, Rainer Mühe, Martina Ostrowski,  
Dörte Stache, Michael Szezepanski  
Druck: Druckerei Nielsen, Flensburg



## Monatsspruch Juli 2025

„Sorgt euch um nichts,  
sondern bringt **in jeder  
Lage** betend und flehend  
eure Bitten **mit Dank vor  
Gott!**“

Philipper 4,6

## Sommerkirche 2025 bilder.predigen II



Im Sommer 2024 sind viele Menschen unserer Einladung gefolgt, neugierig auf unsere Gottesdienstreihe zu mehr oder weniger bekannten Bildern aus der reichhaltigen Kunstgeschichte. Deshalb laden wir in diesem Sommer zum zweiten Mal herzlich ein zur Sommerkirche unter der Überschrift „bilder.predigen“!

An jedem Sonntag der Sommerferien feiern wir Gottesdienst in zwei Kirchen unserer großen Gemeinde. Dabei stellen wir jeweils ein Werk einer Künstlerin oder eines Künstlers in den Mittelpunkt und bringen es in Berührung mit dem Glauben. Das Bild wird zur Predigt – und eröffnet neue Blickwinkel auf Leben, Glaube und Welt.

Caspar David Friedrich ist wieder dabei (mit zwei Bildern), alle anderen zum ersten Mal: z. B. Paul Klee, Henri Matisse und Edvard Munch. Es war uns wichtig, dass auch Künstlerinnen dabei sind, z. B. Jessie Willcox Smith, Paula Modersohn-Becker und Niki de Saint Phalle. Eine Skulptur von Barlach wird an einem Sonntag angeschaut, und auch ein Künstlerpaar ist mit einem sehr großen Werk vertreten: dem verhüllten Reichstag in Berlin, damals eine spektakuläre und anfangs sehr umstrittene Kunstaktion von Christo und Jeanne Claude.

Ob Sie Kunstliebhaber/in sind oder einfach neugierig auf eine andere Art von Zugang zu wichtigen Glaubens- und Lebensthemen: Kommen Sie gern dazu und schauen Sie mit uns hin!

In diesem Jahr beteiligen sich eine ganze Reihe von Pastorinnen und Pastoren an dieser Reihe: Es sind Claudia Paulsen, Gisela Andresen, Jürgen Bobrowski, Susanne Thiesen, Wiebke Böckers, Hanno Jöhnk, Nadja Jöhnk und Christoph Tischmeyer.

Wir freuen uns auf einen farbenfrohen, nachdenklichen und sommerleichten Kirchen-Sommer mit Ihnen und Euch!

Ihr Team der  
Kirchengemeinde Angeln-Süd

So 27.07., 11:00 Uelsby	Pastor Tischmeyer	Gabriele Münter: Der blaue See (1954) – Sehnsucht nach Tiefe
So 27.07., 11:00 Moldenit	Pastor Jöhnk	Edvard Munch: Der Schrei – „Wir wissen, dass die ganze Schöpfung mit uns seufzt.“
So 03.08., 11:00 Thumby	Pastor Tischmeyer	Henri Matisse: Die blauen Akte (1952) – „Ich danke DIR, dass du mich wunderbar gemacht hast, das erkennt meine Seele wohl“
So 03.08., 11:00 Brodersby	Pastorin Thiesen	Paul Klee: „Hat Kopf, Hand, Fuß und Herz“
So 10.08., 11:00 Böklund	Pastorin Böckers	Ein Bild im Stil von Banksy: Neuanfang inmitten von Trümmern – Wie geht Frieden?
So 10.08., 11:00, Tolk	Pastor Tischmeyer	Christo u. Jeanne-Claude: Verhüllter Reichstag in Berlin (1995) – Was zeigt sich, wenn etwas verborgen wird?
So 17.08., 11:00 Nübel	Pastorin Paulsen	Ernst Barlach: Der Schwebende – in ihm begegnen sich Erde und Himmel
So 17.08., 11:00 Taarstedt	Pastor Bobrowski	C. D. Friedrich: Kreidefelsen auf Rügen – Am Morgen: Religiöse Bilder und Symbole bei Friedrich
So 24.08., 11:00 Struxdorf	Pastor Jöhnk	Edvard Munch: Der Schrei – „Wir wissen, dass die ganze Schöpfung mit uns seufzt.“
So 24.08., 11:00 Dorfmuseum Brodersby*	Pastorin Jöhnk	Paula Modersohn-Becker: Alte Frau – Die Würde des Alters
So 31.08., 11:00 Tolk	Pastor Jöhnk	Carl Spitzweg: Der Schmetterlingsjäger – Wenn Träume wahr würden ...
So 31.08., 11:00 Moldenit	Pastorin Jöhnk	Niki de Saint Phalle: Die Nanas und der Tod des Patriarchats – Mit Schießbildern gegen die Gewalt
So 07.09., 11:00 Nübel	Pastor Bobrowski	C. D. Friedrich: Kreidefelsen u. Mondaufgang am Meer – Zur Nacht: Religiöse Bilder und Symbole bei Friedrich
So 07.09., 11:00 Böklund	Pastorin Andresen	Jessie Willcox Smith: Hören

\*Missunder Fährstraße 4



Ein Teil des Pastorenteams  
für die Sommerkirche



# Kahlebyer Kirchenfest am Samstag, 12. Juli, 14:00–18:00 Uhr

*Ein Gemeindefest rund um die St. Marien Kirche soll den Auftakt bilden für die umfangreichen Sanierungsarbeiten, die in den kommenden Monaten nötig sind. Rund um Spiel und Spaß, gute Musik von den „Lucky Men“ und leckere Verpflegung gibt es Informationen zum geplanten Vorhaben und Kirchenführungen.*

Für die Kleinsten sind ein Wasserspielplatz, eine Großbaustelle und eine Hüpfburg aufgebaut. Die Kindertagesstätte Schaalby bereitet ein kleines Programm vor. Wer Lust hat, kann den Kirchturm von außen beklettern, denn der Hochseilgarten Eckernförde begleitet professionell dabei. Mit den drei „Lucky Men“ aus der Ortskirche Nübel freuen wir uns auf feine Musik. Das DRK sorgt für ein Kuchenbuffet. Die Freiwillige Feuerwehr Schaalby baut ein Zelt auf und stellt Mobiliar zur Verfügung. Familie Uck übernimmt das Grillen. Es gibt Kunstprojekte zum Mitmachen. Das Kirchspielarchiv ist dabei.

Und natürlich soll die St. Marien Kirche immer wieder im Mittelpunkt stehen. Um sie geht es in kleinen Vorträgen und Informationen, die der Statiker Herr Hansen und Dr. Reimers geben werden.

Allen, die mitwirken, an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön!

Aber: **Ohne Gäste kann auch das schönste Fest nicht stattfinden.**

Deshalb: kommen Sie, kommt und rückt die St. Marien Kirche ins Dorf! Damit auch die nächste Generation fröhlich in ihr und um sie herum feiern kann.

Nadja Jöhnk für den Festausschuss der Kirchengemeinde



Wir danken dem Natur Hochseilgarten Altenhof für die großzügige Unterstützung.

Foto: Oliver Franke

Erlebe Spaß und Abenteuer im hohen Norden! Nervenkitzel und Abenteuer erwarten Euch in dem wunderschön gelegenen Buchenwald an der Ostsee. Wagt Euch im größten Kletterpark des Nordens auf wackelige Hängebrücken, schwingt Euch von Baum zu Baum, klettert bis in die Baumkronen oder rauscht mit dem Mountainboard durch die Luft. Ein Erlebnis für die ganze Familie. Am 12. Juli und am 9. August findet im Kletterpark das beliebte Vollmondklettern statt. Infos unter [www.hochseilgarten-eckernfoerde.de](http://www.hochseilgarten-eckernfoerde.de)

# Das Programm

Bei schlechtem Wetter findet ein „abgespecktes“ Programm in der Kirche statt



Foto: Cindy Petersen

- 14:00 Uhr Eröffnung des Gemeindefestes an der St. Marien Kirche
- Auftritt der Kinder der Kindertagesstätte Schaalby
- 14:00–17:00 Uhr Kirchturm-Klettern mit dem Hochseilgartenteam aus Eckernförde
- Wasserspielplatz
- Baustellenprojekt für Kinder
- Hüpfburg
- Kuchenbuffet des DRK Schaalby
- kalte und warme Getränke
- Grillwurst
- Musik von den „Lucky Men“ aus Nübel
- Kunst zum Mitmachen mit Heide Klencke
- „Deine Kreativauszeit“ mit Regina Correia de Almeida
- kleine Ausstellung des Kirchspielarchivs
- der neu gegründete Förderverein stellt sich vor
- gegen 14:45 Uhr im Kirchsaal: Vortrag von Dr. Reimers  
Von einem fast standardisiertem Bautyp des 12. und 13. Jh. zu einem individuellen Kleinod im Kanon der Angeliter Dorfkirchen – vom Einfluss des Zeitgeistes auf die Gestaltung der Kirchen durch die Menschen des Kirchspiels im Laufe der Jahrhunderte.
- Rundgang um die Kirche, Besichtigung des Kirchturms
- gegen 15:45 Uhr im Kirchsaal: Der Statiker Johann Hansen stellt Schadensbilder, Schadensursachen und Maßnahmen zu deren Beseitigung vor.
- ca. 17:30 Uhr kleine Schlussandacht
- 18:00 Uhr Abschluss des Gemeindefestes mit dem Geläut der St. Marien Kirche.

## Kahlebyer Kirche – so viele Erinnerungen

„Die Kahlebyer Kirche – die hat doch mein Opa ausgemalt. Der wohnte da unten“, öffnete mir eine ältere Dame die Tür, als ich die Einladungen zum Kahlebyer Kirchenfest in der Straße verteilte.

So viele Beziehungen zu ihr. So viele Male bin ich seit dem letzten Jahr angesprochen worden: „Wann wird sie denn wieder eröffnet? Wir wollten doch dort heiraten.“ Viele Menschen in Angeln-Süd verbinden sich mit „ihrer“ Kirche. Wir haben einige Menschen gefragt, was ihnen einfällt, wenn sie an die St. Marien Kirche denken.

*„Das muss schon über 15 Jahre her sein: Ich erinnere mich an die Weihnachtsgottesdienste, die in der St. Marien Kirche begannen und im Kirchenwald endeten. Da klopfte es plötzlich draußen an der Kirchentür. „Ein Kind ist geboren!“, rief jemand hinein und dann waren alle auf dem Weg zum Stall, geleitet von den Fackeln der Jugendfeuerwehr. Das war schon etwas sehr Besonderes!“*

**Daniela Dendtler, Moldenit**

*„Die St. Marien Kirche Kahleby ist und bleibt für mich ein ganz besonderer Ort. Der Konfirmandenunterricht unseres Jahrgangs fand in den Jahren 1968/69 noch im angrenzenden Pastorat statt. Zusammen mit Pastor Matthias Dahl erschlossen wir uns in einer ersten Lerneinheit den altehrwürdigen Kirchenbau vom Altarraum, über die Empore mit der über 200 Jahre alten Johann-Daniel-Besuch-Orgel bis hoch in den Glockenturm. 20 Jahre später durfte ich als Kirchenvorsteher an umfang-*

*reichen Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten mitwirken. Marga und Volker Thomsen aus Füsing sowie Dr. Fritz Woesner aus Schaalby waren ausgesprochen engagierte Kirchenmusikliebhaber. Sie gründeten einen Orgelbauverein, der letztendlich mit einer stolzen Spendensumme von über 30.000 DM zu der Gesamtrenovierung dieses einzigartigen Instruments beitragen konnte. Wir schreiben das Jahr 2025 und wieder ist umfangreicher Renovierungsbedarf an St. Marien erforderlich. Mögen Mittel und Wege gefunden werden, um diesen Kirchenbau in seiner einzigartigen Lage zu erhalten.“*

**Eckhard Schröder, Moldenit,  
im Kirchengemeinderat 1983–2016**

## Kahleby hat wieder zwei Glocken

Stiftung im Gedenken an verunglückten Hans-Peter Hingst

SCHAALBY (us). Die Eheleute Ingrid und Kay Hingst, Flensburg, stifteten im Gedenken an ihren 1988 tödlich verunglückten Sohn Hans-Peter eine neue Glocke für die Kahlebyer Marienkirche.

Die im Beisein der Stifter am 1. Februar in der Karlsruher Glockengießerei Metz gegossene Bronzeglocke hat einen Durchmesser und eine Höhe von 74 cm und ein Gewicht von 220 kg.

Die Glocke, die nach der Weihe den Namen „Marienglocke“ erhalten wird, trägt die Inschrift „Gloria in excelsis Deo“ und am unteren Rand „Kirchengemeinde Kahleby-Moldenit. In memoriam Hans-Peter Hingst 26.1.1963 – 11.7.1988 gespendet von Ingrid und Kay Hingst“.

Die frühere zweite Glocke der Kahlebyer Kirche von 1846 mußte 1917 zu Kriegszwecken abgeliefert werden. 1929 beschaffte die Kirchengemeinde erneut eine zweite Glocke, die aber bereits im Jahre 1941 wieder abgeliefert werden mußte.

Da diese neue Glocke gleich mit einem elektrischen Läutewerk ausgestattet ist, entschied sich der Kirchenvorstand auch für die alte Glocke, sie stammt aus dem 14. Jahrhundert, ein elektrisches Läutewerk zu beschaffen.

Im Gottesdienst am kommenden Sonntag, 24. März, um 10 Uhr wird die neue Glocke geweiht. Dann wird sie zum ersten Male allein erklingen und dann gemeinsam mit der großen Glocke vom Kirchturm der Kahlebyer Kirche erklingen.



Die neue Glocke der Kahlebyer Kirche wird installiert und soll am Sonntag geweiht werden. Foto: Christensen

**Kerstin Hingst**, deren Eltern 1991 in Gedenken an ihren verstorbenen Sohn Hans-Peter eine zweite Glocke für die St. Marien Kirche gestiftet haben (s.o), erinnert sich an Gottesdienstbesuche, Kinderchor- und Kirchenchorauftritte. Viele Familienfeste sind hier gefeiert worden.



Chorella 2022

„Der Popchor Chorella und die Kahlebyer St. Marien Kirche gehören zusammen!

Der große Frauenchor gründete sich in St. Marien zu Kahleby und ist deshalb sehr traurig über die notwendige Schließung.

Umso mehr freuen wir uns aber darauf, irgendwann die Wiedereröffnung unserer ‚Mutterkirche‘ mit einem Konzert feiern zu dürfen.“

Martina Riediger, Kantorin der Kirchengemeinde

„Im Zusammenhang mit der derzeitigen Sperrung der St. Marien Kirche fällt mir eine Begebenheit am Ende der 1990er Jahre ein.

Es wurde im Sturz vor dem Altarraum ein Riss in einer Fuge bemerkt, den vorher noch niemand gesehen hatte. Vom damaligen Kirchenvorstand wurde erwogen, die Kirche wegen Einsturzgefahr zu schließen. Parallel dazu habe ich als Bauausschussvorsitzender das Kreis- und das Landeskirchenamt eingeschaltet, um die Ursache für den plötzlich aufgetretenen Riss zu ermitteln. Ein Gutachter kam zu dem Ergebnis, dass durch mehrere trockene Sommer das Porenwasser auf der Südseite der Kirche im Gründungsbereich gelitten habe, so dass es zu einer Setzung und dem Riss kam. Zur Kontrolle wurde eine Gipsmarke angebracht, die dort über Jahre belassen wurde und auswies, dass sich Änderungen an dem Riss nicht ergeben haben.“

Wilfried Meyer, Klensby, ab 1984 viele Jahre im Kirchenvorstand

„Wir hatten den Kirchturm sanieren müssen. Der Turmhelm war abgenommen worden, die Holzschindeln erneuert, die Glockenstube vollständig neu aufgebaut. Das hatte alles lange gedauert. Nun war der große Tag gekommen: Zelte waren gestellt für die Verpflegung, zahlreiche Besucher hatten sich auf den Weg gemacht, darunter auch die Kitakinder. Selbst die Deutsche Presseagentur war vor Ort für die bundesweite Berichterstattung. Und dann wurde mit einem Autokran der Helm wieder auf den Turm gesetzt. Zuletzt machte sich Charly Munnecke mit dem von ihm sanierten Turmkreuz auf den Weg nach oben und befestigte es in der Höhe. Ein erhebender Moment vor strahlend blauem Himmel. Der Weg war weit gewesen, aber jetzt war es geschafft. Das Kreuz war zurück in der Mitte der Dörfer. ‚Nun danket alle Gott‘, klang es in mir auf. Und bis heute bedauere ich, dass ich dieses Lied damals nicht laut angestimmt habe.“

Johannes Kühn, Pastor in Kahleby-  
Moldenitz 1996–2010,  
mit Brodersby ab 2007



Fotos: Johannes Kühn

Wenn Sie auch eine schöne Geschichte haben mit der St. Marien Kirche, schicken Sie sie mir gerne. Wir sammeln sie und veröffentlichen sie in den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes.

Nadja Jöhnk

## Gründung eines Fördervereins

Es sollte sich nie alles ums Geld drehen. Und gleichzeitig bewegt sich ohne Geld nur wenig. Tolle Ideen und buntes Gemeindeleben brauchen manchmal einen kleinen finanziellen Anschub, damit etwas Großes daraus werden kann. Gebäude- und Personalkosten lassen nur wenig Spielraum für Kreativität.

Um aus dem Verwalten wieder mehr ins Gestalten unserer Kirchengemeinde zu kommen, braucht es Freiheit, die möglicherweise ein Förderverein bieten kann. Andere Kirchengemeinden haben bereits sehr gute Erfahrungen mit Vereinsgründungen gemacht.

Ein Ausflug mit den Konfis wird genauso unterstützt wie eine Bustour der Senioren, die Verköstigung in der Konzertpause genauso wie ein neuer Königsmantel für das Krippenspiel.

Stetische fürs Kirchenkaffee oder ein neuer Schaukasten. In der Instandhaltung kann ein Förderverein kein Allheilmittel sein, ist aber dennoch eine große Hilfe, indem er Spendenkampagnen finanziert oder kleinere Arbeiten wie den Neuanstrich einer Kirchentür unterstützt. Ein Förderverein für das kirchliche Leben zwischen Thumbby und Brodersby, Böklund und Tolk. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Am Donnerstag, dem 3. Juli 2025 um 19:00 Uhr findet im Gemeindehaus in Nübel (Schulstraße 8) die Gründungsversammlung des Vereins zur Förderung der Kirchengemeinde Angeln-Süd statt. Hier wird über den Vereinszweck, die Mitgliedsbeiträge (in der Regel ca. 20 bis 30 Euro im Jahr) und die Vereinssatzung beschlossen. Außerdem wird ein Vorstand gewählt.

**Die Zukunft von Angeln-Süd liegt in unseren Händen.**



Zur Gründung eines Vereins sind sieben Menschen nötig. Wenn wir mehr sind, ist das toll – denn allein der Vorstand sollte schon aus mindestens vier Mitgliedern bestehen. In vergleichbaren Vereinen tagt der Vorstand drei- bis viermal im Jahr. Und die Arbeit macht Spaß – weil man mehr gestaltet als verwaltet.

Ihre Teilnahme an diesem Treffen ist von großer Bedeutung, da wir nur gemeinsam stark sein können. Bringen Sie Ihre Fragen und Ideen mit. Gemeinsam können wir viel bewirken und eine lebendige Kirchengemeinde Angeln-Süd bauen.

Wenn Sie Interesse haben und mehr erfahren möchten (oder vorweg einen ersten Satzungsentwurf haben wollen), nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf. Oder Sie schnuppern einfach bei der Gründungsversammlung rein. Herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme und Ihre Unterstützung!

Pastor Hanno Jöhnk  
Telefon 04622 2471  
[hanno.joehnk@angeln-sued.de](mailto:hanno.joehnk@angeln-sued.de)

### **Vorläufige Tagesordnung der Gründungsversammlung**

- 1. Begrüßung
- 2. Feststellen der Anwesenheit
- 3. Wahl eines Protokollführers bzw. einer Protokollführerin
- 4. Wahl einer Versammlungsleitung
- 5. Bericht zur Arbeit eines Fördervereins
- 6. Beschluss über Gründung und Eintragung eines Fördervereins
- 7. Beschluss einer Vereinsatzung
- 8. Wahl eines Vorstandes
- 9. Verschiedenens

## **SAVE THE DATE! Frauen kommt: Tanzen!**

**18. Juli 2025, von 20–23 Uhr**

Jetzt ist es amtlich: Tanzen, und besonders nach Disco-Musik, ist gesund! Deshalb, aber auch einfach, weil es Spaß macht, gibt es eine Neuaufgabe: Alle Frauen – egal, welchen Alters! – sind herzlich eingeladen zum nächsten Disco-Abend ins Gemeindehaus nach Nübel (Schulstraße 8).

Letztes Mal haben wir schon die „40“ geknackt: Vielleicht werden wir diesmal noch mehr?

Wir freuen uns auf jede, die kommt! Eintritt kostet es nicht – über Spenden für die Nübeler Orgel freuen wir uns!



# In eigener Sache

Zugegeben: Wir wussten es schon. Aber jetzt haben wir auch noch einmal von professioneller Seite (vom Redaktionsteam der Zeitschrift „Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“) ein großes Lob ausgesprochen bekommen für die tolle Gestaltung unseres Gemeindebriefes! Jedes Quartal freuen sich viele Gemeindeglieder wieder, Nachrichten aus unserer Kirchengemeinde in so einem guten Format in ihrem Briefkasten zu finden. Dafür gebührt Elke Herr und Henning Bokelmann unser ganz großer Dank. Die beiden haben immer wieder großartige Ideen, unsere Texte und Informationen in ansprechende Form zu bringen. Sie sind der Kirchengemeinde Angeln-Süd sehr verbunden – Elke Herr ist engagierte Sängerin bei „Chorella“ und im Kammerchor. DANKE!

Im Vorfeld des Drucks sehr mit dem Gemeindebrief beschäftigt ist auch Bettina Brammer. Sie sucht zusammen mit dem Redaktionsteam passende Themen und Fotos, erinnert an den Redaktionsschluss und sorgt nach dem Druck dafür, dass der Gemeindebrief möglichst schnell an alle Verteilerinnen und Verteiler kommt. Dafür ebenfalls ein ganz großes Dankeschön!

Den Verteilenden und den Aus tragenden ebenfalls! Sie merken schon: Ohne Ehrenamt funktioniert es nicht. Danke an alle, die mittragen – diesmal im wahrsten Sinne des Wortes. Denn das sind jedes Mal an die 5.300 Stück, die zu den Menschen gebracht werden. Toll!

Nadja Jöhnk



von Pastor Christoph Tischmeyer

# Schlicht ein Mensch sein

„Du Gutmensch!“ Dieses merkwürdige Wort ist nicht freundlich gemeint. Dabei will auch keiner schlecht sein. Selbst die offensichtlich Bösen behaupten, sie wären gut, nein: sogar die Besten.

Seit den 1990er Jahren hat sich das Wort „Gutmensch“ wie ein Gift in unsere Sprache eingeschlichen. 2015 wurde es zum „Unwort des Jahres“ gewählt. Verschwunden ist es daraufhin nicht. Man kann damit Menschen herabwürdigen, die sich mit innerer Überzeugung für jemanden oder etwas Gutes einsetzen, für Gerechtigkeit zum Beispiel, für das Klima oder für Mitmenschlichkeit.

Wie wäre es zur Abwechslung damit, unseren „Mut zur Güte“ wiederzu-erwecken? Ein guter Mensch zu sein, bedeutet nicht, naiv zu sein. Gut-sein-Wollen hat etwas mit der eigenen Wirksamkeit zu tun, mit Lebenskraft, es ist eine innere Haltung; und sicher auch eine geistliche Übung.

In diesen Tagen, in denen so vieles polarisiert ist, wird nicht selten behauptet, man müsse endlich „Realitätssinn“ haben. Härte sei nötig. Aber wie tragfähig ist ein Miteinander ohne Mitmenschlichkeit?

Wir sind aufeinander angewiesen. Und wir alle wissen, wie viel eine freundliche Geste ausmacht: ein Lächeln, ein offenes Ohr, eine kleine Hilfe. Freundlichkeit ist keine Schwäche. Sie zeigt nur, dass mein Sichtfeld ein wenig breiter ist als das von jemandem, der sich nur um sich selbst dreht. Gütig zu sein, ist tief im christlichen Glauben verwurzelt, ist ein Adjektiv Gottes.

Was ich für andere tue, kommt auf die eine oder andere Weise zu mir zurück, oftmals sogar verstärkt. Wenn ich „Gutes tue“, stärkt dies unsere Verbindungen untereinander. Das weiß jeder, der sich z. B. ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr engagiert.

Im Buch Micha sagt der Prophet: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist: Gottes Wort halten, Recht üben, Güte lieben und demütig mit deinem Gott gehen.“ (Micha 6,8) Das heißt: Gut-Sein ist nicht weichgespült. Es bedeutet: sich gerade machen, wenn es nötig ist. Es bedeutet: Wärme im Ton, Klarheit in der Sache. Es heißt: die Augen offen halten für Leid – und die Hände frei zum Handeln.

Jesus war kein harmloser Moral-  
lehrer. Er hat den Tempel gereinigt.  
Aber er hat auch mit Zöllnern  
gegessen. Und Kinder gesegnet. Und  
zu den Leuten gesagt: „Selig sind die  
Barmherzigen; denn sie werden  
Barmherzigkeit erlangen.“ (Matthäus  
5,7)

Gute Menschen werden vom Leben  
durch die schönste Art und Weise  
belohnt, und zwar durch Liebe und  
Dankbarkeit. Wir brauchen heute  
mehr denn je Menschen, die nicht  
abstumpfen. Die nach dem Guten  
fragen. Die sich nicht damit ab-  
finden, wenn Worte vergiften, wenn  
Hass zur Politik wird.

**Güte lässt uns die Schönheit des  
Lebens spüren.**

**Sie ist eine Frucht des Geistes.  
Eine Kraft, die heilt. Ein Geschenk  
Gottes.**

**Bleiben wir dran. Nicht, weil wir  
perfekt sein wollen oder müssen.  
Sondern weil wir wissen, dass Güte  
stärker ist als Kälte.**

**Und weil wir glauben, dass das Gute  
am Ende nicht nur eine Möglichkeit  
ist – sondern Gottes Wirklichkeit.**

Christoph Tischmeyer



# Gottesdienstplan Angeln-Süd Juni bis September 2025



Aktuell unter [www.angeln-sued.de](http://www.angeln-sued.de)

So 08.06. Pfingst- sonntag	09:30	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Struxdorf
	11:00	Gottesdienst	Pastor Jöhnk	Böklund
	11:00	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk	Taarstedt
	11:00	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Tolk
Mo 09.06. Pfingst- montag	11:00	Gottesdienst im Pastoratsgarten	Pastorenpaar Jöhnk	Nübel
So 15.06.	11:00	Zeltgottesdienst zum Dorffest	Pastor Tischmeyer	Thumby
	11:30	Dän. Gottesdienst	Pastor Mogensen	Struxdorf
So 22.06.	09:30	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk	Moldenit
	09:30	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Struxdorf
	11:00	Gottesdienst	Pastor Jöhnk	Böklund
	11:00	KU3-Abschluss	Pastorin Jöhnk	Nübel
	11:00	Gospel-Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Tolk
Di 24.06.	18:00	Johannisfeier	Gastprediger und Pastor Tischmeyer	Thumby
So 29.06.	11:00	Taufgottesdienst am Strand	Pastorenpaar Jöhnk	Burg bei Brodersby
So 06.07.	09:30	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Thumby
	11:00	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Brodersby
<b>Sa 12.07.</b>	<b>Kahlebyer Kirchenfest von 14:00 bis 18:00 Uhr</b>			<b>Kahleby</b>
So 13.07.	10:00	Dän./Dt. Gottesdienst	Pastor Mogensen und Pastor Tischmeyer	Struxdorf
	11:00	Gottesdienst	Pastorin Böckers	Böklund
	11:00	Gottesdienst	Pastorin Paulsen	Tolk
So 20.07.	11:00	Sommerkirche – #gottmalanders		Nübel
So 27.07.	11:00	Sommerkirche	Pastor Jöhnk	Moldenit
	11:00	Sommerkirche	Pastor Tischmeyer	Uelsby

So 03.08.	11:00	Sommerkirche	Pastorin Thiesen	Brodersby
	11:00	Sommerkirche	Pastor Tischmeyer	Thumby
So 10.08.	11:00	Sommerkirche	Pastorin Böckers	Böklund
	11:00	Sommerkirche	Pastor Tischmeyer	Tolk
So 17.08.	11:00	Sommerkirche	Pastorin Paulsen	Nübel
	11:00	Sommerkirche	Pastor Bobrowski	Taarstedt
So 24.08.	11:00	Sommerkirche	Pastorin Jöhnk	Brodersby (Dorfmuseum)
	11:00	Sommerkirche	Pastor Jöhnk	Struxdorf
So 31.08.	11:00	Sommerkirche	Pastorin Jöhnk	Moldenit
	11:00	Sommerkirche	Pastor Jöhnk	Tolk
	11:30	Dän. Gottesdienst	Pastor Mogensen	Thumby
So 07.09.	11:00	Sommerkirche	Pastorin Andresen	Böklund
	11:00	Sommerkirche	Pastor Bobrowski	Nübel



## Gemeinsam gegen einsam – Wer unterstützt uns?

Der Anfang ist gemacht: Am 20. März trafen sich zehn Männer und Frauen aus verschiedenen Ortskirchen, um sich Gedanken zu machen für die Kirchengemeinde Angeln-Süd: Was könnte helfen gegen Einsamkeit? Wen wollen wir ansprechen? Was gibt es schon?

Vieles gibt es schon in der Kirchengemeinde Angeln-Süd, wurde mit Freude festgestellt. Gemeindenachmittage, Geburtstagsfeiern, Essen in Gemeinschaft, Spielenachmittage, meditative Angebote, Frauendisco, Gemeindefrühstück. All dies und noch viel mehr findet in vielen Ortskirchengemeinden statt, organisiert von der Kirchengemeinde, dem DRK, dem Ortskulturring, durch private Initiativen.

Trotzdem, da waren sich alle Teilnehmenden einig, bleibt Einsamkeit ja eine Wirklichkeit, die alle Altersgruppen betrifft. Und nicht jede und jeder fühlt sich angesprochen von den Angeboten oder kann sie auch nur erreichen. Oder traut sich, auch mal den Schritt über die Gemeindegrenze hinweg zu wagen. Es gibt so viele Gründe für Einsamkeit.

Beim ersten Treffen sind viele Ideen entstanden, was dagegen unternommen werden könnte. Eine Idee ist, einen Pool von Ehrenamtlichen zu gründen, um im Notfall

schnelle Hilfe anbieten zu können, die wie eine gute Nachbarschaftshilfe funktionieren könnte für gelegentliche Einkaufsbegleitungen oder Begleitung bei Arztbesuchen oder zu Gemeindeveranstaltungen, die sonst nicht erreicht werden. Genauso Besuche, um einfach mal zu schnacken oder gemeinsam etwas zu unternehmen. Spaziergänge z.B. oder Wanderungen oder sogar kulturelle Veranstaltungen.

Daneben gibt es auch die Idee, punktuell Gemeinschaftsangebote zu machen. Ein Picknick oder gemeinsames Singen, zusammen backen oder schneiden. Oder sich einfach mal über Probleme mit dem Smartphone oder Rechner austauschen.

All das sind Ideen, was wir brauchen könnten, damit es zusammen besser geht.

Viele Gaben sind versammelt an diesem Tisch, an dem Sie auch herzlich willkommen sind, um weiter zu denken und zu planen.

**Wir treffen uns zu einem nächsten Austausch am Donnerstag, 5. Juni um 19:15 Uhr im Gemeindehaus Nübel und denken für die ganze Kirchengemeinde Angeln-Süd**

Wer mitmachen möchte, meldet sich gern bei Pastorin Nadja Jöhnk unter 04622 2000. Herzlich willkommen!

Nadja Jöhnk



# Kinderseite

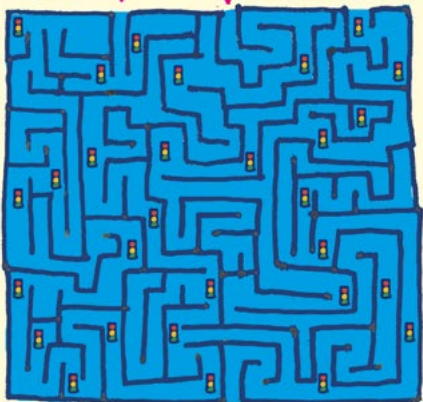
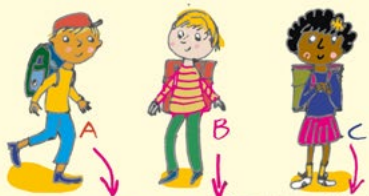
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Zeig her deine Füße!

**Barfußspiel für Zehen-Akrobaten:** Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

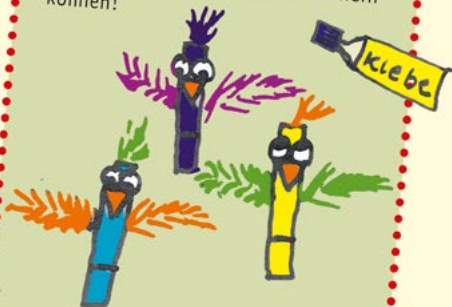


## Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?



## Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung: Kind A

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Herzliche Einladung an alle zum Gemeindeausflug nach Nordstrand

Am Donnerstag, 11. September 2025, findet der diesjährige Gemeindeausflug unserer Kirchengemeinde Angeln-Süd statt, von mittags bis abends.

Dieses Jahr fahren wir auf die Halbinsel Nordstrand. Zum Kaffeetrinken sind wir angemeldet im Café „Halligblick“ direkt auf dem Norddeich.

Hinterher gibt es Gelegenheit zum Spazierengehen auf dem Deich. Der Hafen Strucklahnungshörn befindet sich ganz in der Nähe.

Unsere Abschlussandacht halten wir voraussichtlich in der St. Vinzenz-Kirche in Odenbüll. Auf der Kirchwarft findet sich ein Gedenkstein an den Nordstrander Missionar Ludwig Ingwer Nommensen, der auf Sumatra gewirkt hat. Als Abschluss wollen wir uns mit einem Fischbrötchen stärken.

Alle angesteuerten Ziele sind barrierefrei. Pastor Christoph Tischmeyer wird die Fahrt leiten. Der Kostenbeitrag für den Halbtagesausflug beträgt ca. 30€ und wird im Bus eingesammelt.

**Anmeldungen nimmt ab sofort das Kirchenbüro an (Tel. 04622 2254).**

Wir starten um 12:40 Uhr an der Alten Schule in Schnarup-Thumby; dann machen wir um 12:45 Uhr Halt beim Claus-Brix-Haus in Struxdorf und um 13:00 Uhr bei der Ostangler Versicherung in Tolk. Schließlich können noch einige um ca. 13:10 Uhr beim Gemeindehaus in Brodersby zusteigen. Die Rückkehr ist für 19:00/19:30 Uhr geplant (je nach Ausstiegsort).

Ich freue mich auf die Fahrt mit Ihnen / Euch!

Christoph Tischmeyer



Seid Ihr  
mit dabei?

## Termine aus der Jugendarbeit

### **Achtung:**

#### **Wahl unserer Jugendvertretung**

Für die Kirchengemeinde soll eine Jugendvertretung gewählt werden. Einige Jugendliche stellen sich zur Wahl. Am 20. Juni stellen sie sich vor. Um 18:00 Uhr geht es in Tolk los. Wählen dürfen alle jungen Leute von 6 bis 23 Jahren, die Mitglied unserer Kirchengemeinde sind, oder die eine unserer Gruppen besuchen (Pfadfinder, Konfirmanden, KonfiKIDS, interessierte junge Leute).

Die Jugendvertretung soll das Interesse der jungen Leute in dieser Kirchengemeinde vertreten. Sie können Ideen sammeln und werden bei Entscheidungen mit einbezogen. Wann und wo? Am **20. Juni, um 18:00 Uhr, im Gemeindehaus in Tolk.**

Was? Vorstellung der Kandidaten, Snacks, Gespräche ...

#### **Familiengottesdienst**

Alle Familien sind herzlich eingeladen: Am **22. Juni um 11:00 Uhr feiern wir in Nübel** einen Familiengottesdienst. Es gibt tolle Lieder, eine spannende Geschichte und auch etwas zum Mitmachen. In diesem Gottesdienst werden die KonfiKIDS des letzten Jahres verabschiedet.

#### **Pfadfindertag auf den Königswiesen**

Was machen Pfadfinder eigentlich? Das könnt Ihr auf den Königswiesen erleben. Viele Stände und Zelte sind aufgebaut, man kann etwas aus-

probieren, mitmachen, anschauen ... All das könnt Ihr am Samstag, 28. Juni, machen. Start ist um 11:00 Uhr mit dem Gottesdienst auf den Königswiesen in Schleswig, Bischöfin Nora Steen wird die Eröffnungsandacht halten. Mit jeder Menge Spiel und Spaß, kreativen Mitmachangeboten, kostenlosem Mittagessen, guter Musik und ganz viel Gemeinschaft wird der Pfadfindertag 2025 gefeiert. Wir freuen uns darauf, Euch beim Pfadfindertag in Schleswig zu begrüßen.

Also merken: **28. Juni, ab 11:00 Uhr in Schleswig auf den Königswiesen!**

#### **Sommerlager**

Die Pfadfinder sind **vom 28. Juli bis 7. August** unterwegs. Wir schlagen unsere Zelte an der Mecklenburger Seenplatte auf. Viele Abenteuer warten auf uns: Geländespiele, Kanufahren, Kochen über dem Lagerfeuer, eine tolle Gemeinschaft, spannende Gottesdienste ... Was wir alles erlebt haben, berichten wir im Gemeindebrief im Herbst.

#### **Ein kurzer Hinweis zu den KonfiKIDS**

Nach den Sommerferien beginnen neue KonfiKIDS-Kurse. Die Einladungen hierzu kommen per Post und über die Grundschulen. Bei Fragen vorab können Sie sich gerne an mich wenden.

Ina Voigt-Schöpel, Tel. 01516 5915834



Am 10. Mai haben wir eine Schulung zum Thema „Sexualisierte Gewalt und grenzverletzendes Verhalten“ durchgeführt. Dreizehn zum größten Teil ehrenamtliche jugendliche Mitarbeitende haben daran teilgenommen.

Wieso diese Schulung? Im letzten Jahr ist die ForuM Studie der evangelischen Kirche veröffentlicht worden. Es wurde deutlich, dass gerade dort die Gefahr von Missbrauch und grenzverletzendem Verhalten erhöht ist, wo Vertrauen im Mittelpunkt des Miteinanders steht.

Dem möchten wir mit einem Schutzkonzept entgegenwirken. Kinder und Jugendliche sollen bei uns sicher sein. Deshalb werden die Mitarbeitenden immer wieder zu diesem Thema geschult.

In dieser Schulung haben wir uns damit auseinandergesetzt, wo die Grenze zur sexualisierten Gewalt, aber auch zu anderer Gewalt verläuft. Durch Diskussion und Rollenspiel haben wir verschiedene Verhaltensmöglichkeiten erprobt, damit wir als Mitarbeitende die Grenze zu den uns Anvertrauten wirklich wahrnehmen.

Insbesondere bei Veranstaltungen mit Übernachtungen entstehen verschiedene sensible Bereiche, wie die Schlafsituation, die Waschmöglichkeiten oder ggf. medizinische Versorgung (Verletzungen, Krankheiten), die im Hinblick auf den Schutz der Kinder und Jugendlichen eine besondere Rolle spielen. Hier braucht es im Sinne des Schutzes der Privat- und Intimsphäre der Kinder und Jugendlichen einen grenzachtenden Umgang.

Der grenzachtende Umgang spielt aber nicht nur bei Übernachtungen, sondern auch bei jedem Treffen eine Rolle.

Obwohl es doch ein schweres Thema war, hat es sehr viel Spaß gemacht. Vielen Dank an Andrea Stoltenberg, die die Schulung mit uns durchgeführt hat. Ein weiteres Schulungstreffen wird im Herbst folgen.

Ina Voigt-Schöpel



## Pfadfinder auf dem Kirchentag

Unter dem Motto „Mutig, stark, beherzt“ versammelten sich vom 30. April bis 4. Mai zehntausende Menschen beim 39. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover. Mitten im Trubel: Rund 400 Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Rings Evangelischer Gemeindepfadfinder (REGP) aus über 50 Kirchengemeinden der Nordkirche.

Auch von den Pfadfindern aus Angeln-Süd waren einige als Helfer auf dem Kirchentag. Neben der Verkehrslenkung bei der Anfangs- und Schlussveranstaltung waren sie dem Kinderzentrum zugeordnet.

Was begeistert Jugendliche, sechs Tage ihrer Zeit zur Verfügung zu stellen, um zum Gelingen dieses

großen Events beizutragen? Was hat ihnen besonders viel Spaß gemacht? Hierzu zwei Stimmen:

„Auf dem Kirchentag gibt es für jeden etwas, was ihm gefällt. Man lernt viele neue Leute kennen. Man kann auch Politiker\*innen erleben, wie zum Beispiel Angela Merkel. Und es gibt jede Menge Workshops an verschiedenen Veranstaltungsorten überall in der Stadt. Für Groß und Klein ist etwas dabei. Es gibt viele Gottesdienste und es herrscht eine mega gute Stimmung auf dem gesamten Kirchentag. Ich war als Helfer zum zweiten Mal dabei und die nächsten Jahre plane ich wieder hinzufahren. Es ist für mich zur Pflicht geworden, privat und als Helfer dabei zu sein.“ (Merlin)



Pfadfinder auf dem Kirchentag

„Ich war zum ersten Mal dabei. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Als Helfer ist man einem bestimmten Ort zugeteilt. Dort hilft man den Besuchern, sich zurecht zu finden. Man hat aber auch Zeit, selber Veranstaltungen zu besuchen. Mein Highlight war, die gemeinsamen Abende mit den Pfadfindern zu verbringen.“ (Paul)

Die Pfadis sind aus der Nordkirche die größte geschlossene Helfendengruppe in Hannover – ein beeindruckendes Zeichen ehrenamtlichen Engagements. Grüne Hemden, helfende Hände.

Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt bringt es auf den Punkt: „Mich freut es sehr, dass der REGP der Nordkirche hier auf dem Kirchentag ein Gesicht gibt.“



Fazit: Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des REGP sind mehr als nur Helfende – sie sind Botschafterinnen und Botschafter einer lebendigen, engagierten Kirche. Ihr Einsatz in Hannover ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie junge Menschen Kirche mitgestalten: mutig, stark und beherzt.

# Kinder-Sommerkirche in Brodersby

Nach dem tollen Auftakt im vergangenen Jahr starten wir wieder ein Kinder-Sommer-Ferien-Programm für alle Kinder, diesmal in Brodersby in der Missunder Fährstraße 17!



Wir laden herzlich ein zu drei Terminen:

## **Mittwoch, 20. August** **von 16:00–18:00 Uhr**

Spiel und Spaß rund um Kirche und Gemeindehaus, mit Abendbrot  
Treffpunkt: in der Kirche

## **Mittwoch, 27. August** **von 16:00–18:00 Uhr**

Wir schauen einen schwedischen Kinderfilm im Gemeindehaus.  
Möglicherweise – je nach Wetterlage und Teamstärke – mit anschließendem Grillen (mit Eltern) auf der Gemeindehauswiese.

## **Mittwoch, 3. September** **von 15:00–17:30 Uhr**

Wir machen einen Ausflug ins Bibelzentrum nach Schleswig, mit anschließendem Picknick und Spielplatzbesuch.  
für Kinder im Grundschulalter, maximal 12 Kinder  
Treffpunkt und Abholen am Bibelzentrum (Am St. Johanniskloster 4)  
Kosten: 3€

**Wichtig: Um planen zu können, brauchen wir für alle Kinder eine ANMELDUNG (Name, Alter, Kontakt zu Sorgeberechtigten).**

**Am besten per E-Mail:**  
[nadja.joehnk@angeln-sued.de](mailto:nadja.joehnk@angeln-sued.de)  
**oder unter Telefon 04622 2000.**

Für die ersten beiden Aktionen reicht es, sich bis zum Vortag anzumelden.  
Für den Ausflug zum Bibelzentrum benötigen wir eine Anmeldung bis zum 27. August.

Bei Rückfragen gerne melden bei Nadja Jöhnk unter 04622 2000.

Wir freuen uns wieder auf Euch!

Jessica Eggers, Daniela Dendtler,  
Birte Speth, Sary von Horsten und Nadja Jöhnk

## In der Gemeinde getauft wurden:

### April

Johan Tarje Ohlsen, Stolk  
Merit Johanna Stindt, Oldenburg i. H.

## Ehejubiläen:

### Diamantene Hochzeit

Ute und Claus Peter Kuntzmann,  
Taarstedt

## Verstorben sind:

### Februar

Walter Asmus, Böklund  
Wilhelm Bröer, Struxdorf  
Kai Engelhardt, Böklund  
Gerlinde Fankideiski, Schleswig  
Robert Krebs, Uelsby  
Hildegard Nanz, Neuberend  
Waltraut Nissen (geb. Semelund),  
Schleswig  
Asmus Petersen, Langstedt  
Thekla Staack, Neuberend  
Erika Thomsen, Schaalby

### März

Lore Andresen, Schaalby  
Eva Bendixen, Böklund  
Ernst Gerhard Cieplin, Struxdorf  
Lisa Friedrichsen, Schaalby  
Anneliese Hansen, Nübel  
Günther Harenberg, Boren  
Holger Kemmann, Berend  
Erika Ketelsen, Böklund  
Hans-Peter Marxsen, Schaalby  
Manfred Plötzke, Berend

### April

Ilse Holmer, Schleswig

*Herr, deine Güte reicht,  
so weit der Himmel ist  
und deine Wahrheit,  
so weit die Wolken gehen.*

Psalm 36,6



# Gemeindenachmittage und Geburtstagskaffees

## **NÜBEL – 15:00 Uhr Gemeindehaus**

jeden 1. Dienstag im Monat  
Ansprechpartner Karl-Heinz  
Petersen, Tel. 04621 51106  
im August Sommerpause

## **Geburtstagskaffee – 15:00 Uhr Mittwoch, 16. Juli**

(für alle Geburtstage ab 80 Jahren in  
den Monaten März bis Juni)

## **BÖKLUND-UELSBY – 15:00 Uhr**

**Gemeindehaus** · jeden letzten  
Dienstag im Monat Spielenachmittag  
Ansprechpartnerin Inge Carstens,  
Tel. 04622 2254

## **Geburtstagskaffee – 15:00 Uhr**

**1. Juli** (für alle Geburtstage ab 80  
Jahren in den Monaten April bis Juni)  
**7. Oktober** (für alle Geburtstage ab 80  
Jahren in den Monaten Juli bis  
September)

## **BRODERSBY-KAHLEBY-MOLDENIT**

– 15:00 Uhr · jeden 2. Mittwoch im  
Monat / im Wechsel in Brodersby und  
Schaalby · Ansprechpartnerin Bettina  
Brammer, Tel. 04621 52268  
im Juli und August Sommerpause

## **Geburtstagskaffee – 15:00 Uhr**

**19. September** (für alle Geburtstage  
ab 80 Jahren in den Monaten Mai bis  
August) in Schaalby

## **TAARSTEDT – 15:00 UHR**

### **Geburtstagskaffee**

**10. Oktober** im Dorfgemeinschafts-  
haus (für alle Geburtstage ab 75  
Jahren in den Monaten April bis  
September)

## **TOLK – 15:00 Uhr Gemeindehaus**

mit Pastor Christoph Tischmeyer  
jeden 2. Donnerstag im Monat  
Ansprechpartner Pastor Tischmeyer,  
Tel. 04623 380  
im August Sommerpause

## **Geburtstagskaffee – 15:00 Uhr**

**26. Juni** (für Geburtstage ab 80 Jahren  
in den Monaten Februar bis Mai)

## **THUMBY-STRUXDORF**

### **Geburtstagskaffee – 15:00 Uhr**

**17. Juni** (für Geburtstage ab 80 Jahren  
in den Monaten Februar bis Mai)  
Gemeindehaus Schnarup-Thumby,  
Am Pastorat 1



## Konzerte Juni bis Juli 2025

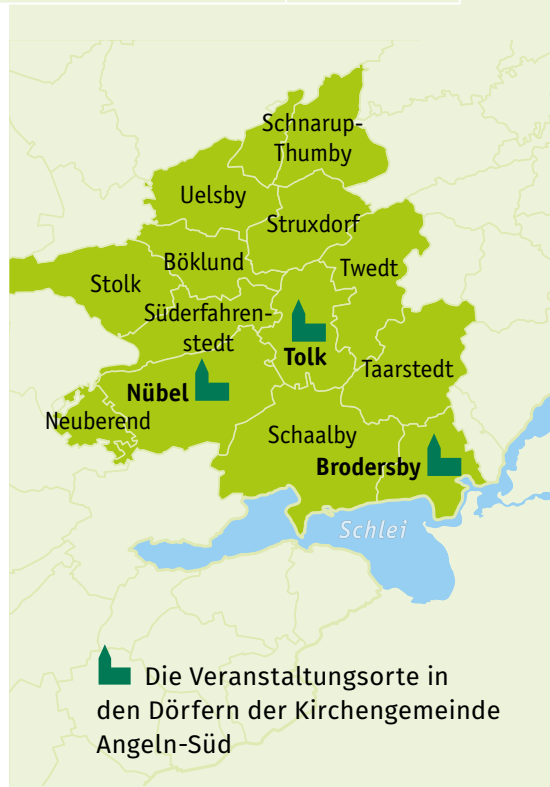
So 08.06	18:00	Konzert der „Mozart-Concertisten“	Kammermusik mit Streichern, Querflöte und Cembalo	St. Andreas Brodersby
Sa 21.06.	19:00	Konzert des Ensembles „Zwischenraum“	Stefanie Schrödl (Querflöte) und Volker Linde (Gitarre) musizieren Werke aus drei Jahrhunderten und drei Kontinenten	St. Andreas Brodersby
Fr 27.06.	19:00	Kammerchor Angeln-Süd	Benefizkonzert zu Gunsten der Nübeler Orgel	Kirche Tolk
Sa 05.07.	18:00	Konzert von Andreas Räder (Gesang und Gitarre)	Wer ihn im vergangenen Jahr in der Tolkler Kirche verpasst hat, bekommt eine zweite Chance!	St. Andreas Brodersby

Seit 2025 sind die Profi-Konzerte in unserer Gemeinde zahlungspflichtig. Die Eintrittskarten im Wert von 10€ pro Person können an der Abendkasse 30 Minuten vor Konzertbeginn gekauft werden.

Der Erlös kommt ausschließlich der Finanzierung der Konzertreihe und der Verköstigung in der Konzertpause zu Gute.

Es besteht die Möglichkeit einer Sitzplatzreservierung bei Kantorin Riediger unter E-Mail [kantorin.riediger@angeln-sued.de](mailto:kantorin.riediger@angeln-sued.de)

Aktuelle Termine finden Sie unter [www.angeln-sued.de](http://www.angeln-sued.de)



Die Veranstaltungsorte in den Dörfern der Kirchgemeinde Angeln-Süd



**Sonntag, 8.6.2025**

18:00 Uhr · St. Andreas Brodersby

### **Mozart-Concertisten**

Das Programm umfasst Kammermusik aus dem Zeitalter der Klassik: Werke von C. E. P. Bach (Cello-Konzert), eine Sinfonie von J. F. Fasch und eine Suite in h-moll von J. S. Bach. Ausführende: **Suleika Bauer** und **Margit Dörfler** (Violine), **Kristina Engel-Jäckle** (Viola), **Wolf Hassinger** (Violoncello), **Marc Fischer** (Kontrabass), **Tomo Jäckle** (Flöte) und **Martina Riediger** (Cembalo)



**Samstag, 5.7.2025**

18:00 Uhr · St. Andreas Brodersby

### **Andreas Räder** (Gesang und Gitarre)

Viele Hundert Konzerte bundesweit – jetzt singt und spielt er in Brodersby.

Hier erlebt man ihn ganz nah und solo.

Mit Gesang und akustischer Gitarre spannt er den Bogen von Led Zeppelin und Hildgard Knef über Eigenkompositionen bis hin zu Jacques Brel und Paolo Conte.

Eine stimmungsvolle Reise – romantisch, heiter, besinnlich, charmant.



**Samstag, 21.6.2025**

19:00 Uhr · St. Andreas Brodersby

### **Stefanie Schrödl** (Querflöte) und **Volker Linde** (Gitarre)

Das Ensemble **Zwischenraum** hat für Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Werken aus drei Jahrhunderten und drei Kontinenten zusammengestellt.

Es wird Musik aus den Epochen Barock und dem französischen Impressionismus erklingen, außerdem werden Werke von Ravi Shankar, Villa-Lobos, Astor Piazzolla, sowie brasilianische Choros von Pixinguinha zu Gehör gebracht und auch Jazziges wird nicht fehlen. Sie können sich also auf einen spannenden, abwechslungsreichen Abend freuen!



**Samstag, 18.10.2025**

18:00 Uhr · St. Andreas Brodersby

### **Konzert für Orgel, Cello und Geige** mit **Michael Mages** (Orgel), **Jane Sitzwohl** (Cello) und **Mathias Sitzwohl** (Violine)

Das Programm umfasst Werke für Orgel Solo, Cello Solo und ein Concerto für Violine, Cello und Orgel von G. F. Händel, J. S. Bach und Josef Rheinberger.

**Michael Mages** ist u. a. Orgelbausachverständiger der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland und Kreiskantor im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg.

## Ansprechpartner / regelmäßige Veranstaltungen

Pastor Hanno Jöhnk	04622 2471 · hanno.joehnk@angeln-sued.de	
Pastorin Nadja Jöhnk	04622 2000 · nadja.joehnk@angeln-sued.de	
Pastor Christoph Tischmeyer	04623 380 · christoptischmeyer@gmx.de	
Vorsitzende Kirchengemeinderat	Birgit Lüdrichsen	04622 180578 birgit-luedrichsen@web.de
Vorsitzender Kirchengemeinderat	Arne Schnack-Friedrichsen	04621 305433 a.schnack-fr@web.de
Kirchenmusikerin	Martina Riediger	0151 20752066 kantorin.riediger@angeln-sued.de
Jugend- und Kinderbüro Gemeindepädagogin	Ina Voigt-Schöpel	0151 65915834 ina-voigt-angeln-sued@t-online.de
Gemeindesekretärinnen	Ilka Lausen Julia Goerke	04622 2254 kirchenbuero@angeln-sued.de
Kirchenbüro Böklund Mo, Mi, Fr vormittags	Inge Carstens	04622 2254 (evt. Anrufbeantworter)

Montag	15:30–16:30 Uhr Gemeindehaus Nübel	Pfadfinder Stamm Angeln-Süd Kinder der 1. und 2. Klasse	Ina Voigt-Schöpel 0151 6591583
	16:45–18:00 Uhr Gemeindehaus Nübel	Pfadfinder Stamm Angeln-Süd Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse	Ina Voigt-Schöpel 0151 6591583
Dienstag	10:00–11:00 Uhr Gemeindehaus Böklund	Treffen für Mütter mit Babys „La MaMa“ – Stillbegleitung	Hebamme Silke Widera 0171 2010856
Mittwoch	16:00–17:30 Uhr Gemeindehaus Brodersby	Pfadfinder Stamm Angeln-Süd alle Altersgruppen ab 1. Klasse	Ina Voigt-Schöpel 0151 6591583
Donnerstag	8:30–10:00 Uhr Gemeindehaus Böklund	Gemeinde-Frühstück	Inge Carstens 04623 387
jeden 4. Donnerstag	ab 19:00 Uhr Gemeindehaus Böklund	Treffen der Adipositas SHG Angeln 26. Juni, 24. Juli und 28. August	Dunja Kloeber Adipositas.SHG. Schleswig@web.de

Freitag	15:30–17:00 Uhr Gemeindehaus Böklund	Pfadfinder Stamm Waldeulen alle Altersgruppen	Ina Voigt-Schöpel 0151 6591583
	15:30–17:00 Uhr Gemeindehaus Thumby	Pfadfinder Stamm Angeln-Süd alle Altersgruppen	Ina Voigt-Schöpel 0151 6591583



**Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint Ende August 2025.**

Aktuelles immer auf unserer Homepage:  
[www.angeln-sued.de](http://www.angeln-sued.de)



Erhalten wir unsere  
**ST. MARIEN KIRCHE**  
für die nachfolgenden  
Generationen!

## Kahlebyer Kirchenfest

am Samstag, 12. Juli, 14:00–18:00 Uhr,  
Details siehe Seite 6

**Sanierungsfall!**

### Spendenkonto:

Kirchengemeinde Angeln-Süd, IBAN DE 31 2175 0000 01659 10597  
Verwendungszweck: Instandsetzung Kirche Kahleby



## **Kirchenbüro der Kirchengemeinde Angeln-Süd**

Pastoratsweg 3 · 24894 Tolk  
Telefon 04622 2254  
kirchenbuero@angeln-sued.de  
Mo, Di, Fr 9 bis 11 Uhr,  
Do 15 bis 17 Uhr

## **Unsere Kirchen**

Kirche zu Fahrenstedt in Böklund  
St. Andreas in Brodersby  
St. Marien in Kahleby  
St. Jakobus in Moldenit  
Marienkirche in Nübel  
St. Georgs-Kirche in Struxdorf  
St. Annen in Taarstedt  
St. Johannis in Thumby  
Kirche in Tolk  
Jakobuskirche in Uelsby

[www.angeln-sued.de](http://www.angeln-sued.de)



**Wir wünschen allen  
Leserinnen und Lesern  
einen schönen Sommer!**